

Zukunftsprofil Spital am Pyhrn 2030 – Gemeinsam die Weichen stellen

18. März 2025

Langfassung

Für die Zukunft von Spital am Pyhrn, sind uns **Lebensqualität** und **Zusammenhalt** sehr wichtig. Durch Zusammenarbeit, Gestaltungskraft und Engagement gestalten wir eine lebenswerte Gemeinde.

Im Zentrum stehen folgende Leitthemen:

- ➔ **Gemeinschaftlicher Zusammenhalt: Wege zu einem lebendigen und gesunden Miteinander (von Jung bis Alt), Bildung**
- ➔ **Freizeit- und –Tourismusedwicklung: Für uns und unsere Gäste**
- ➔ **Zukunftsorientierte Raumplanung, Verkehr, Wohnen, Umwelt und Naturraum schützen**
- ➔ **Wirtschaftliche Entwicklung und Energie, Betriebe, EPUs, Direktvermarktung**
- ➔ **Zusammenarbeiten in und für Spital: überparteilich und regional**

Spital am Pyhrn ist eine Gemeinde, die Herausforderungen aktiv angeht und Chancen kreativ nutzt. Nachhaltigkeit, Lebensqualität und ein starkes Miteinander bilden das Fundament für eine zukunftsorientierte Entwicklung. Gemeinsam schaffen wir eine lebendige Gemeinde, in der Menschen gerne leben, arbeiten und sich engagieren.

Wir Spitalerinnen und Spitaler gestalten unsere Zukunft!

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



Das Spitaler Zukunftsprofil

Wir haben uns ab Anfang 2024 intensiv mit der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde auseinandergesetzt. Im Spitaler Zukunftsprofil haben wir unsere wichtigen Zukunftsthemen zusammengefasst und Ziele für Themen und Projekte formuliert, die wir in den nächsten Jahren angehen wollen.

Wir haben gemeinsam mit engagierten Spitalerinnen und Spitalern diese Ausrichtung unserer Gemeinde entwickelt.

Die Ziele wurden am 18. März 2025 vom Gemeinderat beschlossen und dienen als Richtschnur für kommende Entscheidungen, Weichenstellungen und Prioritäten in Spital am Pyhrn. Die vielen konkreten Ideen und Maßnahmen sollen Anregungen bieten, wie wir unsere Ziele umsetzen können.

Der Gemeinderat wird sich regelmäßig damit beschäftigen und die Umsetzung der Ziele anstreben - für ein lebenswertes Spital am Pyhrn!

Struktur Zukunftsprofil Spital am Pyhrn 2030



Unsere Ziele

Leitthema 1

Gemeinschaftlicher Zusammenhalt: Wege zu einem lebendigen und gesunden Miteinander (von Jung bis Alt), Bildung

Leitziel 1.1

Zivilcourage fördern

Wir fördern Zivilcourage und schaffen dazu in unserer Gemeinde ein Umfeld, in dem jeder Einzelne ermutigt wird, aufmerksam und engagiert zu handeln.

Das bedeutet für uns:

- Das „Hinsehen“ fördern: Bewusstsein schaffen und ermutigen, in kritischen Situationen nicht wegzuschauen.
- Thematisierung bei Veranstaltungen: Zivilcourage als Thema bei Veranstaltungen wie dem Gidi-Kirtag aufgreifen und fördern.

Leitziel 1.2

Das Miteinander stärken

Wir stärken die Gemeinschaft in Spital am Pyhrn durch mehr Einbindung und Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger zu gemeinsamen Unternehmungen, Veranstaltungen und Aktivitäten.

Gleichzeitig fördern wir ein Miteinander, in dem jeder auf den anderen achtet und Unterstützung in Zeiten der Not zur Selbstverständlichkeit wird.

Das bedeutet für uns:

- Miteinander „Roasn“: Regelmäßige gemeinschaftliche Aktivitäten organisieren, die alle Generationen einbeziehen; eine Dorfroasn mit Vereinsaktivitäten, Stationen und Besichtigungen.
- Förderung der Teilhabe durch gezielte Einladungen und die Schaffung von Mitmachmöglichkeiten, zu denen sich alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen und ermutigt fühlen, aktiv teilzunehmen und sich einzubringen.
- Gemeinsame Aktivitäten der Spitaler Vereine, z.B. Ausflüge, Wanderungen, Feste
- Augenmerk auf den Nachbarn in Not
- Förderung der Nachbarschaftshilfe
- Good Practice aus anderen Gemeinden, z.B. Eisgarn
- Nachbarschaftsfeste: Veranstalter und Organisatoren finden

Leitziel 1.3

Wir vernetzen Jung und Alt

Wir schaffen eine enge Vernetzung zwischen den Generationen, um gegenseitige Unterstützung zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Das bedeutet für uns:

- Generationenübergreifende Unterstützung
- Aktivitäten für alle Altersgruppen
- Nachbarschaftsbörse
- Aufruf an rüstige Pensionisten sich zu engagieren

Leitziel 1.4

Raum und Treffpunkt

Wir schaffen einen offenen Raum, der als Treffpunkt für alle Generationen dient, das Miteinander fördert und Talente sichtbar macht. Damit schaffen wir ein Umfeld, das alle Spitaler (jeden Alters) Willkommen heißt und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt.

Leitziel 1.5

Info zu Miteinander in Spital

Wir verbessern den Informationsfluss, um die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich über Beratungsmöglichkeiten, soziale Angebote, Veranstaltungen, Vereinswesen, Gesundheitsdienste, Treffpunkte und Aktivitäten zu informieren.

Das bedeutet für uns:

- Umfassende Informationsplattform: Einrichtung einer zentralen Informationsplattform (z.B. Gemeindehomepage, App Gem2Go, Gemeindefachschreiben, Infoblatt für jeden Haushalt, Soziale Medien), die alle relevanten Informationen bündelt und leicht zugänglich macht.

Leitthema 2

Freizeit- und –Tourismusentwicklung: Für uns und unsere Gäste

Leitziel 2.1

Stärkung der Tourismusgesinnung

Wir fördern eine positive Einstellung der Bevölkerung zum Tourismus und sensibilisieren für die Bedeutung des Tourismus für die lokale Wirtschaft und die Gemeinschaft.

Das bedeutet für uns:

- Ferienkalender dementsprechend abstimmen und gestalten
- Tourismus mit Begeisterung leben → Stolz auf Region & Gäste sein → “Mehrwert” erkennen
- Symbiose Einheimische & Gäste
- Kommunikation stärken → miteinander reden!
- Nicht immer nur Negatives sehen → stolz auf vorhandenes sein → Stärken stärken!
- Gemeindegrenzen-übergreifend denken

Leitziel 2.2

Verbesserung der Freizeitinfrastruktur

Wir werden unsere Freizeitinfrastruktur in Spital am Pyhrn erhalten und verbessern, um die Lebensqualität für uns und die touristische Attraktivität für unsere Gäste sowie alle Altersgruppen zu steigern.

Das bedeutet für uns:

- Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes: Schaffung eines sicheren und ansprechenden Spiel- und Begegnungsangebotes, an dem Kinder spielen und sich entwickeln sowie Erwachsene in Begegnung kommen können.
- Planung und Umsetzung einer vielseitigen Aktivarena: Bereicherung des Freizeitangebots durch eine moderne Einrichtung, die vielfältige sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten ermöglicht (evtl. in Kombination mit Spielplatz und Begegnungszentrum)
- Verbesserung der Wander- und Radwegeinfrastruktur: Pflege der Rad-, MTB-, Wander- und Spazierwege, Ausbau des regionalen Hike & Bike Angebotes an passenden Standorten
- Fotopoint einrichten: Schaffung eines Fotopoints am Wur-Aussichtsturm zur Steigerung der touristischen Attraktivität, mit Schild „Spital am Pyhrn“
- Ausbau bzw. Errichtung von neuen Angeboten wie z.B.

- Entwicklung neuer Wanderrouten und Lehrpfade zur Förderung von Kultur und Genuss in der Region.
- Rodelbahn: Forststraße Großhütte
- „Gastro“ in der Großhütte
- Erneuerung der Frauenkarbahn
- Eislauf- und Eisstockplatz
- Einrichtung eines neuen Tourismusbüros (im alpinen Stil)
- Sanierung der Lindermayr-Schmiede und des Ausstellungsraums: Erhalt und Aufwertung der Schmiede, die als kulturelle und touristische Anziehungspunkte dient und gleichzeitig Raum für Ausstellungen und Veranstaltungen bieten.

Leitziel 2.3

Erhaltung Hallenbad und Sauna

Wir erhalten das Hallenbad und die Sauna, um uns Bürgern und unseren Gästen eine hochwertige und ganzjährige Möglichkeit zur Erholung und sportlichen Betätigung zu bieten.

Das bedeutet für uns:

- Attraktivitätssteigerung: Erweiterung des Angebots im Bereich des Hallenbads, um die Attraktivität für Einwohner und Gäste zu erhöhen. Dazu gehören die Einführung von Themenabenden, die Erweiterung der Öffnungszeiten und die Integration neuer Attraktionen wie ein Kleinkindbecken mit Minirutsche, Eisbaden im Hallenbad (Fass) und spezielle Veranstaltungen in Kombination mit anderen Freizeiteinrichtungen.
- Ausbau des Angebots in der Sauna durch verschiedene Aufgüsse und Entspannungstechniken wie Meditation, Yoga und Shiatsu sowie eines Ruheraumes
- Nachhaltiger Betrieb: Implementierung nachhaltiger und energieeffizienter Betriebskonzepte, um die Betriebskosten langfristig zu senken und den umweltfreundlicher zu gestalten (z.B. Heizung)
- Schwimmkurse für alle Altersgruppen: auch für Asylwerber

Leitziel 2.4

Attraktive Gestaltung des Ortsbildes

Wir legen großen Wert auf die Verschönerung und Pflege des Ortsbildes, um die Gemeinde ansprechender und einladender für Touristen und Einwohner zu gestalten.

Das bedeutet für uns:

- Identifikation von Verbesserungspotentialen im Ortsbild, z.B. durch eine gemeinsame Begehung und Aufruf an die Bevölkerung zur Meldung von Möglichkeiten zur

Verbesserung (wie z.B. Entfernung alter Eisencontainer bei der Ortseinfahrt und dem Fußballplatz sowie den Holzlagerplatz beim Hallenbad)

- Beseitigung des „Schilderwaldes“: Aufräumen und Erneuern der Schilder im Ortsbereich, um ein klareres und ansprechenderes Straßenbild zu schaffen.
- Neugestaltung von Parkflächen: Optimierung und Verschönerung von Parkflächen, insbesondere des Hallenbadparkplatzes, um funktionale und attraktive Bereiche zu schaffen.
- Fassadenpflege öffentlicher Gebäude: Renovierung und Instandhaltung der Fassaden öffentlicher Gebäude
- Einführung einer elektronischen Infotafel: Installation einer modernen, elektronischen Infotafel beim Hallenbadparkplatz, um aktuelle Veranstaltungen und Informationen klar und sichtbar zu kommunizieren (anstatt der veralteten Holzinfotafel bei der Einfahrt B138/Klamm.
- Verbesserung der Verkehrsberuhigung: Ausweitung der 30 km/h Zone außerhalb der B138, um die Sicherheit und Lebensqualität der Anwohner zu erhöhen.

Leitziel 2.5

Erweiterung der Mobilitätsangebote

Erweiterung der Mobilitätsangebote in Spital am, um alternative Fortbewegungsmöglichkeiten zu unterstützen und die Attraktivität unserer Gemeinde für Einwohner und Besucher zu erhöhen.

Das bedeutet für uns:

- Einrichtung einer E-Bike-Verleihstation
- Verbesserung der „letzten Meile“: Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität auf der letzten Strecke des Ausflugs
- Shuttle-Bus zu den touristischen Hotspots: Einführung eines Shuttle-Bus-Services, der wichtige Orte wie den Bahnhof, das Hallenbad, Gleinkersee, die Dr. Vogelsang-Klamm und die Gowilalm verbindet, um den Zugang zu diesen Hotspots zu erleichtern.
- Gutscheinkaktionen für die Nutzung des Shuttle-Bus: die in der Gastronomie eingelöst werden können, um die Nutzung dieser Verkehrsmittel zu fördern und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu unterstützen.
- Ride & Bike: Förderung der Anreise per Bahn und die Weiterfahrt mit E-Bikes, inklusive Einrichtung von Self-Service-Stationen.
- Bewusstsein schaffen: Durch gezielte Informationskampagnen die Bevölkerung für die Vorteile umweltfreundlicher Mobilität sensibilisieren und zur Nutzung der neuen Angebote motivieren.

Leitziel 2.6

Gastronomie

Wir unterstützen die Gastronomie sowie deren Weiterentwicklung in Spital am Pyhrn, um sowohl den Einwohnern als auch den Gästen ein vielfältiges und passendes kulinarisches Angebot zu bieten.

Das bedeutet für uns:

- Einbindung der Gastronomen in die gemeinsame Entwicklung: Austausch- und Abstimmungstreffen des Tourismus mit allen Wirten, Gastronomen und Hüttenwirten. Z.B. in Form eines Ausschusstreffen (im Herbst 2024)
- Spezialisierung und Thementage/-abende: Förderung der Gastronomiebetriebe durch die Einführung von speziellen Thementagen und -abenden, um das Angebot abwechslungsreicher und attraktiver zu gestalten.
- Bessere Vernetzung und Abstimmung: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gastronomiebetrieben und anderen lokalen Akteuren; bessere Abstimmung der Öffnungszeiten, um ein attraktives Angebot sicherzustellen.
- Förderung der Gastronomie als attraktiven Arbeitsplatz, indem wir Betriebe ermutigen, mit gutem Beispiel voranzugehen und durch Ausbildung und attraktive Arbeitsbedingungen neue Mitarbeiter zu gewinnen.
- Einbindung regionaler Anbieter: Stärkere Einbindung regionaler Anbieter und Produzenten, um die Qualität der gastronomischen Angebote zu verbessern (z.B. Jagd, Landwirtschaft)
- Gemeinschaftliche Projekte: Initiativen wie ein Dorfgasthaus als mögliche Alternative prüfen, das durch die Bewohner betrieben und unterstützt wird, auch um die Gemeinschaft zu fördern.

Leitthema 3

Zukunftsorientierte Raumplanung, Verkehr, Wohnen, Umwelt und Naturraum schützen

Leitziel 3.1

Spitaler Verkehrskonzept

Wir entwickeln ein Verkehrskonzept für das Gemeindegebiet, welches die Sicherheit und die Lebensqualität erhöhen sowie ökologische Kriterien berücksichtigt.

Das bedeutet für uns:

- Folgende Überlegungen und Themen sollen unter anderem in der Konzeption bearbeitet werden:
 - Einbahnstraße in der Weinmeisterstraße mit durchgehendem Gehsteig
 - B138 im Ortsgebiet entschleunigen bzw. durch Maßnahmen auf zulässige Geschwindigkeit reduzieren
 - Schutzweg zu ADEG, der mehr Sicherheit bringt
 - Verkehrsinseln bei Ortseinfahrten und gut sichtbare Ortseinfahrt (Ortstafeln)
 - Bestehendes LKW – Fahrverbot umsetzen
 - Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen und gezielter Geschwindigkeitskontrollen
 - Vermeidung von Mautflüchtigen und GPS Routen (Irrfahrten)
 - Verbesserungen für Rad- und Gehwege („Aktive Mobilität“)
 - Parkplatzkonzept für touristische Ausgangspunkte + Parkraum-Leitsystem

Leitziel 3.2

Gemeinschaftliche Mobilität forcieren

Wir bauen den öffentlichen Personennahverkehr aus, speziell in Verbindung mit den touristischen Zielen.

Das bedeutet für uns:

- Den guten Ansatz Shuttle – Rufbus System neu überlegen und mit Konzept konsequent umsetzen
 - Intensive Bewerbung und Ankündigung, inkl. gut sichtbare Info am Bahnhof
 - Haltestellen wären unter anderem P&R, Bosruckhütte, Klamm, Oberweng (Gowilalm), Gleinkersee, Campingplatz Au, Pyhrn

Leitziel 3.3

Umwelt und Naturraum schützen

Wir erhalten unseren herrlichen Lebensraum durch gelebten Umwelt- und Naturschutz.

Das bedeutet für uns:

- Natur im Garten – Gemeinde werden und laufende Verbesserungen auf den Weg bringen und sensibilisieren für Umwelt- und Naturthemen, wie zum Beispiel ...
 - Schutzstatus für „Wur“ - Moor und Feuchtwiesen schützen, Schautafeln am Wurweg, die kleine Wurrunde aufräumen, „Naturspielplatz“, ...
 - Blumenwiesen auf öffentlichen und privaten Flächen
 - Schulgarten als Naturgarten anlegen als gemeinsames Projekt mit VS und KG
 - Begrünung durch Baumpflanzungen im Ortsgebiet
- Müllentsorgung weiter optimieren (z.B. gelbe Säcke, Müll von Zweitwohnbesitzern, Mistkübel im Ort, Altstoffsammelinsel soll nicht so im Zentrum sein)

Leitziel 3.4

Zukunftsorientierte Raumentwicklung

Erhaltung des Ortsbilds und der natürlichen Umgebung durch Schutz und Pflege von Naturräumen und Grünland sowie Vermeidung von Zersiedelung

Das bedeutet für uns:

- Wir erstellen einen zukunftsorientierten Bebauungsplan für das Ortsgebiet zusätzlich zum Flächenwidmungsplan.
- Mobilisierung der gewidmeten Parzellen z.B. mittels Bauzwang
- Bei Neuwidmungen so zentrumsnah wie möglich widmen, um eine weitere Zersiedlung zu verhindern
- Bauland für Hauptwohnsitze (Vorbehaltsgemeinde)
- Ortszentrum beleben und gestalten (Optik verbessern)
- Förderung leistbaren Wohnens und Ausbau des betreuten Wohnens
- Nutzung von Leerständen (die anderen Leitthemen liefern dazu bereits gute Ansätze!) und dadurch das Ortszentrum beleben.
- Sanierung, Modernisierung und Renovierung vom Bestand vor Neuerrichtung

Leitziel 3.5

Erkennbares und anziehendes Ortszentrum

Wir machen unser Ortszentrum gut sichtbar und spürbar. Für Besucherinnen und Besucher ist sofort klar, jetzt bin ich im Ortszentrum von Spital am Pyhrn.

Das bedeutet für uns:

- Optisch gut erkennbares Ortszentrum, welches zum Verweilen und Entschleunigen einlädt und nicht zur schnellen Durchfahrt

Leitthema 4

Wirtschaftliche Entwicklung und Energie, Betriebe, EPU's, Direktvermarktung

Leitziel 4.1

Raum für unternehmerische Menschen in Spital am Pyhrn

Wir vereinfachen und unterstützen die Schaffung von Räumlichkeiten für Kleinstunternehmen und EPU's.

Das bedeutet für uns:

- Wir vereinfachen die Raumfindung für Unternehmerinnen und Unternehmer. Kommunale Räume, wenn vorhanden, als Starthilfe für Unternehmer:innen günstig vermieten.
- Wir prüfen, ob es das Interesse für Co-Working oder Bürogemeinschaften gibt und ob Leerstände dafür nutzbar wären. Eine Variante wären die Stiftsnebengebäude (Alte Post) in Absprache mit den derzeitigen Nutzern. Nutzung einerseits als offene, multifunktionelle Räume für Gruppen und Engagierte und andererseits für für Co-Working oder Bürogemeinschaften.

Leitziel 4.2

Kooperation & Vernetzung der Spitaler Betriebe

Wir fördern lokale Unternehmen durch aktive Bewerbung und Vernetzung.

Das bedeutet für uns:

- Mentoren für die Unternehmensgründung gewinnen.
- Vernetzung mit einem branchenübergreifenden Unternehmerstammtisch organisieren und anziehend gestalten.
- Direktvermarktung bekannter machen. Ausbau und sichtbar machen, z.B. mit der Gem2Go-App als einfache Möglichkeit
- Vernetzung von Tourismusbetrieben mit regionalen bäuerlichen Betrieben ausbauen.

Leitziel 4.3

Maximale Energieunabhängigkeit

Wir sichern die Energieversorgung und die Energieunabhängigkeit durch Energiesparen und den verstärkten Ausbau von Wasserkraft, Sonnenenergie sowie durch Strom und Wärme aus Hackschnitzel.

Das bedeutet für uns:

- Schaffen von gemeinsamer Strom- und Wärmeversorgung
 - Erneuerbare Energiegemeinschaft als Verein oder Genossenschaft für Strom und Wärmeaustausch
 - Gemeinschaftliches Blockheizkraftwerk für Strom und Wärmeerzeugung (Chance nutzen, wo jetzt viele große und kleine Heizsysteme zu tauschen sind.)
- Wasserkraftwerk Trattenbach umsetzen
- Laufende Information & Bewusstseinsbildung für dieses Leitziel sowie Vorbildwirkung durch die Gemeinde
- Energiemonitoring für Gemeindegebäude + Energiebeauftragten
- Förderaktionen, Beratungen und Informationen von Oö. Energiesparverband / Klimabündnis nutzen
- Fuhrpark laufend umstellen auf E-Mobilität
- LED Offensive
- PV Strom beim Hallenbad für Warmwasseraufbereitung nutzen (nutzbar machen)

Leitziel 4.4

Unsere Nahversorgung stärken, nutzen und ausbauen

Die bestehenden Nahversorger von der Gastronomie, den Direktvermarktern, den Gewerbetreibenden bis hin zum Geschäft gilt es zu bewusst zu nutzen. Wir erhalten gemeinschaftlich unsere Nahversorgung und unterstützen deren Ausbau.

Das bedeutet für uns:

- Wir verbessern die Bekanntheit der Nahversorger und den Zugang zu regionalen Produkten.
- Kaufkraft möglichst im Ort belassen.
- Generell möglichst regionalisierte und ökologische Beschaffung der Gemeinde um die Vorbildwirkung zu nutzen.

Leitziel 4.5

Digitalisierung nutzen für Gemeinde

Wir verbessern die Wirtschaftlichkeit der Gemeinde durch Ausnutzung der Chancen die sich durch die Digitalisierung ergibt.

Das bedeutet für uns:

- Nutzung der bestehenden Digitalisierungsförderungen und Digitalisierungsberatungen
- Gebührenabrechnungen mittels Mail umsetzen und damit Papier und Zeit sparen
- Für Kommunikation & Information die digitalen Möglichkeiten intensiver nutzen, wie z.B. bestehende Gem2Go-App
- Digitalisierung im Energiebereich zur Optimierung / zum Energiesparen einsetzen

Leitthema 5

Zusammenarbeiten in und für Spital: überparteilich und regional

Leitziel 5.1

Regionalität und Überparteilichkeit

Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden zur Stärkung der Region und zur Umsetzung gemeinsamer Projekte.

Förderung der überparteilichen Zusammenarbeit in und für Spital am Pyhrn.

Das bedeutet für uns:

- Schaffung gemeinsamer Veranstaltungen und Projekte, unabhängig von der Parteizugehörigkeit.
- Nutzung von Experten und Unterstützung durch überparteiliche Organisationen.

Beratung und Prozessbegleitung:

Loop3

Loop3 OG

DI Alexander Hader, Rathausplatz 2, 4560 Kirchdorf an der Krems